



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Tierschutzgesetz Beibehaltung veröden von Hornanlagen, kein generelles Kupierverbot bei Schweinen/Lämmern

Stand vom 12.12.2025 14:42:58 bis 03.03.2026 12:02:35

Angegeben von:

Kreisbauernschaft Rhein.-Berg. e.V. (R003700) am 16.09.2024

Beschreibung:

Beibehaltung des tierschonenden Veröden von Hornanlagen bei Käbern bis zur 6. Woche unter Sedierung/Schmerzmittelgabe durch Tierhalter/ kein generelles Kupierverbot bei Schweinen und Lämmern /kein Pauschalverbot der Anbindehaltung bei Rindern/Präzisierung der Regelungen zur Qualzucht

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-
Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessensbereiche (5)

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Tierschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]